

Fulminanter Auftakt in die Landesligasaison 2011/2012

Am vergangenen Sonntag startete die Landesligasaison, gleich mit dem Duell Erdmannhausen 1 gegen Heilbronn 1. Erdmannhausen gilt in der Liga als absoluter Topfavorit, aber Heilbronn machte sich neben Marbach ebenfalls berechnete Hoffnungen auf den Meistertitel in der Landesliga. Da bei Erdmannhausen der internationale Meister Karsten Volke zur Zeit noch in Slowenien für den Schweizer Vizemeister Reichenstein im Europapokal im Einsatz ist und der Fide-Meister Goran Ostojic aus beruflichen Gründen nicht zur Verfügung stand, musste man Ersatzgeschwächt in die Begegnung gehen. Deshalb wurde ein harter Kampf mit knappem Ausgang erwartet. Aber es kam alles ganz anders. Die Erdmannhäuser spielten furios auf und spielten ihre Gegner aus Heilbronn förmlich an die Wand. Den Anfang machte Mannschaftsführer Roland Mödinger (Brett 4), der den Turm seines Gegners einsperren konnte und ihn so zur Aufgabe zwang. Wenig später erhöhte Alexander Flachsbarth an Brett 6 auf 2:0, indem er einen Bauern in der Eröffnung gewinnen konnte und diesen Vorteil am Schluss sicher verwertete. An Brett 5 kam Martin Meyers Gegner in massive Zeitnot und verlor die Dame und damit auch die Partie. Gerhard Junesch gelang sogar das 4:0, indem er seine Angriffsstellung zum Zug verstärkte und seinen Gegner zur Kapitulation zwang. Den Gesamtsieg sicherte Fide-Meister Josef Gheng am Spitzenbrett mit einer Punkteteilung. Für den fünften vollen Punkt für Erdmannhausen sorgte Andreas Raff an Brett 7, der in einer taktischen Angriffsstellung in der Zeitnotphase den Überblick behielt und seinen Gegner überspielen konnte. Ebenfalls in einer hektischen Schlussphase rettete Thomas Lehnert im Endspiel noch einen halben Punkt aus einer Verluststellung heraus. Den 6,5:1,5 Endstand sicherte der zweite Neuzugang, neben Karsten Volke, Dr. Thomas Meier. Er einigte sich in ausgeglichener Stellung mit seiner französischen Gegnerin auf ein Remis. Mit diesem Sieg hat Erdmannhausen gleich mal ein Zeichen in Richtung Aufstieg gesetzt. Ab dem zweiten Spieltag werden dann auch IM Karsten Volke und wahrscheinlich auch FM Goran Ostojic wieder zur Mannschaft stoßen und diese noch weiter verstärken. In den weiteren Spielen der Landesliga konnte Verbandsliga-Absteiger Marbach ebenfalls einen deutlichen 6:2 Sieg gegen Aufsteiger Bad Wimpfen feiern. Der ebenfalls zum erweiterten Favoritenkreis zählende SK Lauffen besiegte Ingersheim knapp mit 5:3. Öhringen besiegte Ludwigsburg knapp mit 4,5:3,5 und Kornwestheim gewann deutlich gegen Neckarsulm mit 6,5:1,5.

B-Klasse: Erdmannhausen 4 mit tollem Start

Schwer ist die Situation in der B-Klasse einzuschätzen. Aufsteiger Erdmannhausen 4 wurde vor der Saison ziemlich durcheinandergewürfelt. So kann das Ziel vorerst nur lauten: Klassenerhalt. Am ersten Spieltag hoffte man auf einen erfolgreichen Saisonstart gegen Mitaufsteiger Gemmingheim 2. Doch was dann passierte hatte niemand erwartet. An Brett 8 besiegte Maximilian Bauer seinen Gegner sehr schnell und brachte die Erdmannhäuser in Führung. Christian Andres an Brett 6 und Benjamin Behles an Brett 7 ließen ebenfalls volle Punkte folgen und brachten Erdmannhausen mit 3:0 in Front. Am Spitzenbrett bot Michael Franitza einmal mehr eine überzeugende Leistung und ließ seinem Gegner nie eine Chance. Der Senior der Mannschaft, Harry Rehm nahm seinem Gegner Zug um Zug mehr Material ab und setzte diesen schließlich Matt. Damit war den Mannschaftskampf bereits entschieden. Doch die junge Erdmannhäuser Mannschaft war noch nicht satt. Raimund Rolfs zeigte eine sehr abgeklärte Leistung und konnte ebenfalls deutlich gewinnen. Mannschaftsführer Sven Rinker wollte sich wohl als guter Gastgeber erweisen und ließ gleiche mehrere Gewinnchancen aus und musste schließlich sogar den Gemmingheimer Ehrenpunkt zulassen. Den Schlussschritt setzte an Brett 2 Christian Stegmaier, der seinen Gegner aus der Eröffnung heraus dominierte und nahezu fehlerlos agierte. Mit diesem 7:1 Kantersieg gelang der vierten Mannschaft des SCE ein Traumstart in die Saison. Damit rückt das Ziel Klassenerhalt schon nach dem ersten Spieltag in greifbare Nähe.